

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Referat 01 - Geschäftsstelle Sitzungsdienste

**Bezirksbeirat Kirchheim - Ausscheiden von
Herrn Harald Weisbrod und Nachrücken
von Herrn Kai Seehase**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	13.07.2005	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	
Gemeinderat	27.07.2005	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat bestellt Herrn Kai Seehase zum Mitglied des Bezirksbeirates Kirchheim.

Begründung:

Herr Harald Weisbrod (SPD), Mitglied des Bezirksbeirates Kirchheim, hat mit Schreiben vom 10.06.2005 mitgeteilt, dass es ihm aufgrund seiner unvorhergesehenen beruflichen Belastung leider nicht mehr möglich ist, sein Ehrenamt als Bezirksbeirat in angemessener Weise auszuüben.

Nach § 16 Absatz 1 Gemeindeordnung kann ein Bezirksbeirat aus wichtigen Gründen sein Ausscheiden aus der ehrenamtlichen Tätigkeit verlangen.

Der Gemeinderat entscheidet, ob ein wichtiger Grund im Sinne des Gesetzes für das Ausscheiden aus der ehrenamtlichen Tätigkeit vorliegt.

Als sein Nachfolger im Bezirksbeirat Kirchheim hat die SPD-Gemeinderatsfraktion mit Schreiben vom 16.06.2005

- Herrn
Kai Seehase
Glatzerstraße 19

69124 Heidelberg

vorgeschlagen.

Die Mitglieder des Bezirksbeirates werden nach § 65 Abs. 1 Gemeindeordnung aus dem Kreis der im Gemeindebezirk wohnenden wählbaren Bürgerinnen und Bürger vom Gemeinderat bestellt.

Diese gesetzlichen Voraussetzungen sind bei Herrn Seehase erfüllt.

gez.
Beate Weber